



## **Vorwort**

Der aktualisierte Leistungskatalog fasst die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen zur sozialen Absicherung und zu finanziellen Leistungen für Grundwehrdienstleistende (GWDL), freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst Leistende (FWDL) sowie Reservisten zusammen und gibt die Fundstellen an. Soweit es sich um finanzielle Leistungen handelt, ist die Höhe in Euro ( € ) und hilfsweise zusätzlich noch in DM angegeben. Zur Klärung von speziellen Fragen ist das Hinzuziehen der Rechtsquellen, auf die das Fundstellenverzeichnis hinweist, unerlässlich. Auf die Beachtung der jeweils gültigen Fassung wird hingewiesen. Wenn nach Lektüre der Rechtsnormen Fragen offen bleiben, bitte ich, diese auf dem Dienstweg zu klären.

Trotz knapper, finanzieller Rahmenbedingungen konnten seit der letzten Auflage im Jahr 1999 einige Leistungen verbessert werden. So wird der Wehrdienstzuschlag für Soldaten, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten ( FWDL) stufenweise auf bis zu 24,54 € (48 DM) pro Tag angehoben. Der Leistungskatalog vom März 1999 ist damit ungültig.

Ich bedanke mich für alle Beiträge und Anregungen zur Aktualisierung des Leistungskatalogs und bitte auch weiterhin um diese hilfreiche Unterstützung.

Im Auftrag

Schlemminger

## Inhaltsverzeichnis

Lfd.Nr.	Betreff	Seite/ Intranet
1	Wehrsold	1 / 1
2	Zuschläge	2 / 7
3	Reisekostenvergütung	6 / 12
4	Abfindung für besondere Dienstgeschäfte	6 / 12
5	Besondere Vergütung	6./ 12
6	Familienheimfahrten	8 / 15
7	Besondere Zuwendung	9 / 16
8	Reisebeihilfe	9 / 16
9	Verpflegung	9 / 16
10	Verpflegungsgeld	10 / 18
11	Entlassungsgeld	10 / 18
12	Unterkunft	10 / 18
13	Bekleidung	11 / 20
14	Heilfürsorge	12 / 21
15	Unterhaltssicherung	13 /22
16	Soziale Angelegenheiten	15 / 25
17	Versorgung	18 / 29
18	Urlaub	24 / 38
19	Berufsförderung	25 / 39
20	Preise für Bestleistungen	26 /41
21	Beförderungen	26 /41
22	Dankurkunde	26 /41

Lfd.Nr.	Betreff	Seite/ Intranet
23	Ehrenzeichen der Bundeswehr	27 /42
24	Einsatzmedaille der Bundeswehr	27 / 42
25	Dienstzeugnis	28 / 43
26	Beurteilung	28 / 43
27	Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V.	29 / 44
28	Bundeswehr-Sozialwerk e.V.	29 / 44
29	Verband der Reservisten der deutschen Bundeswehr e.V.	30 / 45
30	Betreuung	30 / 45
31	Soldatenheime	30 / 45
32	Saunaanlagen	31 / 46

## **Anlagen**

1	Mindestleistung nach dem Unterhaltssicherungsgesetz ( USG )	zu lfd.Nr. 15
2	Dienststellen mit Sozialdienst	zu lfd.Nr. 16
3	Schutz des Arbeitsplatzes	zu lfd.Nr. 16.5
4	Anschriften der Berufsförderungsdienste	zu lfd.Nr. 19
5	Standorte der Soldatenheime	zu lfd.Nr. 31
6	Abkürzungsverzeichnis	
7	Verteiler	

Lfd. Nr.	GWDL		Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle	
	FF-Ref	FWDL	Kurzwehrübung (1-3 Tage)	Wehrübung (ab 4 Tage)	DVag		
1	2		3	4	5	6	
1 PSZ III 2	<b>Wehrsold</b>		<b>Dienstgeld</b> statt Wehrsold; täglich doppelter Wehr- soldtagessatz. Bei Wochenendübungen (Samstag/Sonntag) ins- gesamt fünffacher Wehrsoldtagessatz.	wie GWDL	kein Wehrsold, kein Dienstgeld, kein Leistungszuschlag	§§ 2, 8 und 8a WSG  Erlass BMVg vom 02.12.1996 und 06.12.1996 - P I 1/VR I 3 /VR III 3 - Az 67-19-21	
	<b>Dienstgrad</b>	<b>Wehrsoldtagessatz</b>					
	S	7,41 Euro (14,50 DM)					
	G	8,18 Euro (16,00 DM)					
	OG	8,95 Euro (17,50 DM)					
	HG	9,71 Euro (19,00 DM)					
	SG, OSG, U, SU, FJ	11,25 Euro (22,00 DM)					
	F, FR, OF	11,76 Euro (23,00 DM)					
	HF, OFR, SF, OSF, L	12,27 Euro (24,00 DM)					
	OL	12,78 Euro (25,00 DM)					
	H	13,29 Euro (26,00 DM)					
	SH, M, SA	13,80 Euro (27,00 DM)					
	OTL, OSA, OFA	14,32 Euro (28,00 DM)					
	O, OTA	14,83 Euro (29,00 DM)					
	Gen	15,85 Euro (31,00 DM)					

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	
1	2	3	4	5	6
<b>noch 1</b>	bzw. vergleichbare Marinedienstgrade. Soldaten mit Standort im Ausland erhalten doppelten Wehrsold.				
<b>1.1</b> PSZ III 2	<b>Auslandsverwendungszuschlag (AVZ)</b> im Rahmen von humanitären und unterstützenden Maßnahmen unter den Voraussetzungen des § 58a Abs. 2 des BBesG bis zu 92,03 Euro (180 DM) täglich je nach Belastungen und erschwerenden Besonderheiten der Verwendung.	entfällt	wie GWDL	entfällt	§ 8f WSG  ZDv 20/3 Nr. 319 Anlage 45, 47

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>1.2</b>	<p><b>Erhöhter Wehrsold bei besonderer zeitlicher Belastung</b> Der Wehrsold erhöht sich für eine zusammenhängende Dienstleistung von mehr als 12 bis 16 Stunden ab dem</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vierten Dienstmonat um 6,14 Euro (12 DM)</li> <li>- zehnten Dienstmonat um 8,69 Euro (17 DM)</li> </ul> <p>beziehungsweise von mehr als 16 bis 24 Stunden ab dem</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vierten Dienstmonat um 11,25 Euro (22 DM)</li> </ul>	entfällt	wie GWDL Der erhöhte Wehrsold wird nicht neben dem Leistungszuschlag gewährt.	entfällt	Erlass BMVg vom 20.10.1998 - PSZ V 2 - Az 19-02-20/04
<b>noch 1.2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zehnten Dienstmonat um 15,85 Euro (31 DM)</li> </ul> <p>Voraussetzung: Überschreiten der wöchentlichen Rahmendienstzeit und kein Freizeitausgleich.</p>				
<b>2</b> PSZ III 2 <b>2.1</b>	<p><b>Zuschläge</b></p> <p><b>Wehrdienstzuschlag</b> Soldaten, die <b>freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst</b> leisten, erhalten einen Zuschlag. Er beträgt</p>	entfällt	entfällt	entfällt	§ 8c WSG

Lfd. Nr.  FF-Ref	GWDL  FWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrübung (1-3 Tage)	Wehrübung (ab 4 Tage)	DVag	
1	2	3	4	5	6
	für jeden Tag des freiwilligen zusätzlichen Wehrdienstes - ab dem zehnten Dienstmonat 20,45 Euro (40,00 DM)  - ab dem dreizehnten Dienstmonat 22,50 Euro (44,00 DM)  - ab dem neunzehnten Dienstmonat 24,54 Euro (48,00 DM)				

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>2.2</b>	<p><b>Mobilitätzuschlag</b> Grundwehrdienstleistende -nicht FWDL-, deren Standort mehr als 30 km von ihrem Wohnort entfernt ist, erhalten einen Zuschlag, wenn sie verpflichtet sind, in Gemeinschaftsunterkunft zu wohnen. Er beträgt bei einer einfachen Entfernung 0,51 Euro ( 1 DM ) je Entfernungskilometer und Monat, insgesamt jedoch höchstens 204 Euro ( 400 DM) je Monat. Sind die Anspruchsvoraussetzungen nicht für einen vollen Monat erfüllt, ist der Mobilitätzuschlag anteilig zu gewähren.</p>	entfällt	entfällt	entfällt	§ 8d WSG
<b>2.3</b>	<p><b>Reserveunteroffizierzuschlag</b> Soldaten, die zum Reserveunteroffizier ausgebildet werden, erhalten einen Zuschlag von 1.022,58 Euro (2000 DM). Der Reserveunteroffizierzuschlag wird nach der Zulassung als Reserveunteroffizier-Anwärter bei Aufnahme der Ausbildung in einem Teilbetrag von 255,65 Euro (500 DM) und nach Wirksamwerden der Beförderung zum Unteroffizier der Reserve in einem weiteren Teilbetrag</p>	entfällt	entfällt	entfällt	§ 8b WSG,  ZDv 20/3, Anlagen 43 und 44

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
	von 766,93 Euro (1500 DM) gezahlt.				

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
2.4	<b>Leistungszuschlag bei Wehrrübungen und besonderen Auslandsverwendungen (§ 6a WPflG)</b>	<p><b>1. Beordnete Soldaten</b> erhalten bei Wehrrübungen von <b>mehr als drei Tagen</b> ab dem 25. Wehrrübungstag einen Leistungszuschlag.                      Er beträgt für jeden Werktag 25,56 Euro (50 DM)                      für Samstage, Sonntage und gesetzliche Feiertage 38,35 Euro (75 DM)                      insgesamt jedoch höchstens 434,60 Euro (850 DM)                      in einem Kalenderjahr</p> <p><b>Beordnete Soldaten in der Laufbahngruppe der Mannschaften</b>, die sich zur freiwilligen Ableistung von Wehrrübungen verpflichtet haben, erhalten diesen Leistungszuschlag bereits ab dem 13. Wehrrübungstag.</p> <p><b>2. Beordnete Soldaten in der Einsatzreserve</b>, die sich verpflichtet haben, innerhalb von drei Jahren mindestens 72 Tage Wehrrübungen zu leisten, erhalten folgende Leistungszuschläge:</p> <p>a) In der Laufbahngruppe der Mannschaften vom 13. bis zum 24. Wehrrübungstag den Leistungszuschlag nach Nr. 1</p> <p>b) In allen Laufbahngruppen                      - vom 25. bis zum 48. Wehrrübungstag täglich 51,13 Euro (100 DM)                      - ab dem 49. Wehrrübungstag täglich 76,69 Euro (150 DM)</p> <p>höchstens jedoch insgesamt 1278,23 Euro (2500 DM) für jedes Jahr des Verpflichtungszeitraumes. Wird die Verpflichtung über drei Jahre hinaus verlängert, erhöht sich dieser Betrag um 1278,23 Euro (2500 DM) für jedes Jahr der Verlängerung. Neben dem AVZ nach § 8f WSG wird der Leistungszuschlag nur gewährt, soweit er den Betrag des erhöhten Wehrsoldes übersteigt.</p>			<p>Zahlungsvoraussetzungen sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Beorderung und</li> <li>- die Abgabe einer Verpflichtungserklärung soweit notwendig</li> </ul> <p>§ 8a WSG,</p> <p>BMVg PSZ V 2 - FS msgr 011445 vom 23.06.1998</p> <p>ZDv 20/3 Nr. 668-669 Anlagen 33, 39, 40, 41 und 42</p> <p>Erllass BMVg vom 21.09.1998 - PSZ V 2 - Az 67-19-21</p>

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	FWDL	Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	
1	2	3	4	5	6
3 PSZ III 7	<b>Reisekostenvergütung</b> Zum Beispiel: - Tagegeld Fahrschein für regelmäßig verkehrendes Beförderungsmittel oder Fahrkostenerstattung/Wegstreckenentschädigung - Übernachtungsgeld, wenn keine aml. unentgeltliche Unterkunft bereitsteht.	wie GWDL	wie GWDL	Fahrschein oder Fahrkostenerstattung gem. DVag-Erlass	Bundesreisekostengesetz, ZDv 14/5 B 132/133 (nur DVag )
4 PSZ III 7	<b>Abfindung für besondere Dienstgeschäfte</b> Im Inland und Ausland je nach Einsatzdauer und Land unterschiedliche Beträge.	wie GWDL	wie GWDL	entfällt	Erlass BMVg vom 19.12.1985 - S II 4 -Az 21-02-11(1) in der geltenden Fassung
5 PSZ III 2	<b><u>Besondere Vergütung für bestimmte Tätigkeiten/Verwendungen</u></b>				
5.1	<b>Dienst an Bord seegehender Schiffe</b> als Besatzungsangehörige regelmäßig 60,41 Euro (118,15 DM) monatlich; bei sonstiger Bordverwendung 2,02 Euro (3,95 DM) täglich.	wie GWDL/FWDL	wie GWDL/FWDL - Anteil nach Übungsdauer -	entfällt	Fernschreiberlasse BMVg vom 24.06.1998 - mbh 011535 und vom 14.07.1998 - mbh 012835

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
5.2	<b>Dienst an Bord von U-Booten</b> als Besatzungsangehörige 172,56 Euro (337,50 DM) monatlich, bei sonstiger Bordverwendung 5,75 Euro (11,25) DM täglich.	wie GWDL/FWDL	wie GWDL/FWDL - Anteil nach Übungsdauer -	entfällt	Fernschreiberlasse BMVg vom 24.06.1998 - mbh 011535 und vom 14.07.1998 - mbh 012835
5.3	<b>Dienst im Maschinenraum seegehender Schiffe</b> als Besatzungsangehörige regelmäßig 17,26 Euro (33,75 DM) monatlich; bei sonstiger Bordverwendung 0,59 Euro (1,15 DM) täglich.	wie GWDL/FWDL	wie GWDL/FWDL - Anteil nach Übungsdauer -	entfällt	
5.4	<b>Verwendung als Kampfschwimmer und Minentaucher</b>  - nicht als GWDL/FWDL -	entfällt	138,05 Euro (270,00 DM) monatlich bzw. Anteil nach Übungsdauer	entfällt	
5.5	<b>Verwendung als fliegendes Personal</b> bei Verpflichtung zum fallweisen Mitfliegen und 15 oder mehr Flügen im Kalendermonat 69,02 Euro (135,00 DM) monatlich; bei weniger als 15, aber mindestens 5 Flügen anteilige Berechnung.	entfällt	bei Vorliegen der Erlaubnisse/ Berechtigungen bis zu 230,08 Euro (450,00 DM) monatlich; im übrigen wie FWDL/GWDL - Anteil nach Übungsdauer -	entfällt	
5.6	<b>Verwendung als Fallschirmspringer</b> bis zu 86,28 Euro (168,75 DM)	entfällt	wie GWDL/FWDL - Anteil nach Übungsdauer -		

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	Kurzwehübung (1-3 Tage)	Wehübung (ab 4 Tage)	
1	2	3	4	5	6
	monatlich.				

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>5.7</b>	<b>Verwendung im militärischen Flugsicherungsbetriebsdienst und Radarführungsdienst</b>  - nicht als FWDL/GWDL -	entfällt	bis zu 107,37 Euro (210,00 DM) monatlich bzw. Anteil nach Übungsdauer		Fernschreiberlasse BMVg vom 24.06.1998 - mbh 011535 und vom 14.07.1998 - mbh 012835
<b>5.8</b>	<b>Verwendung als Bergführer</b> - nicht als FWDL/GWDL -	entfällt	43,15 Euro (84,40 DM) monatlich bzw. Anteil nach Übungsdauer		
<b>6</b> PSZ III 1	<b>Familienheimfahrten</b> Kostenlose Fahrt mit der Eisenbahn in der 2. Klasse oder dem Omnibus im Schienenersatzverkehr zwischen den Bahnhöfen/Haltepunkten der Gemeinschaftsunterkunft und der Wohnung. In den Verkehrsverbänden sind Sonderregelungen zu beachten.	entfällt	entfällt	entfällt	- VMBl 1990 S. 322, 382 - Erlasse BMVg vom 01.10.1990, 11.03.1991, 10.05.1991, 19.08.1994, 21.11.1995, 14.03.1996, 02.07.1996, 26.02.1998 10.10.2000, 05.10.2001, 22.05.2002 S I 1/PSZ V 1 - Az 23-04-00
	Reisebeihilfen für bis zu 5 Familienheimfahrten im Kalendermonat, wenn mangels Eisenbahnverbindung ein anderes Beförderungsmittel (Linienbus, ausnahmsweise auch Privat-Kfz) benutzt werden muss.	entfällt	Reisebeihilfen für bis zu 5 Familienheimfahrten im Kalendermonat mit öffentlichen Beförderungsmitteln, im Ausnahmefall auch ein Privat-Kfz. Voraussetzung: Wehrrübung dauert länger als 12 Tage.	entfällt	

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>noch 6</b>	Kostenlose Zubringerfahrten mit Dienst-Kfz zwischen Gemeinschaftsunterkunft und Bahnhof.  Fahrpreisvergünstigungen von 50 % für beliebige Urlaubs- und sonstige Privatreisen wie Inhaber einer Bahncard.	wie GWDL  entfällt	wie GWDL  entfällt	wie GWDL  entfällt	VMBI 1990 S. 114 VMBI 1990 S. 322
<b>7</b> PSZ III 2	<b>Besondere Zuwendung</b> Die einmalige besondere Zuwendung (Weihnachtsgeld) beträgt für den neunmonatigen Grundwehrdienst 172,56 Euro (337,50 DM). Für jeden Tag des <b>freiwilligen zusätzlichen Wehrdienstes</b> beträgt die Zuwendung 0,64 Euro (1,25 DM).	entfällt	entfällt	entfällt	§ 7 WSG
<b>8</b> PSZ III 7	<b>Reisebeihilfe</b> Gewährung für Familienangehörige zum Besuch schwer erkrankter bzw. zur Teilnahme an den mil. Trauerfeiern für verstorbene Wehrpflichtige.	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	VMBI 1986 S. 22-23
<b>9</b> PSZ III 2	<b>Verpflegung</b> Unentgeltliche Gemeinschaftsverpflegung.	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	§ 3 Abs. 1 WSG  VMBI 2000 S. 208 VwV zu § 3 WSG VMBI 1996 S. 319

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	Kurzwehübung (1-3 Tage)	Wehübung (ab 4 Tage)	
1	2	3	4	5	6
					VMBI 1998 S. 57

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>10</b> PSZ III 2	<b>Verpflegungsgeld</b> Bei Befreiung von der Verpflichtung zur Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung wird für die Tagesverpflegung der doppelte Betrag des Verpflegungsgeldes (5,98 Euro/11,70 DM), für eine Mahlzeit der einfache Betrag gewährt. Bei Nichtbereitstellung wird ebenfalls der doppelte Betrag gewährt, auch für eine einzelne Mahlzeit.	wie GWDL	wie GWDL	entfällt	§ 3 Abs. 2 WSG VMBI 2000 S. 208 VwV zu § 3 WSG VMBI 1996 S. 319 VMBI 1998 S. 57
<b>11</b> PSZ III 2	<b>Entlassungsgeld</b> Das Entlassungsgeld beträgt nach Ableistung des neunmonatigen Grundwehrdienstes 690,24 Euro (1350 DM). Für jeden Tag des <b>freiwilligen zusätzlichen Wehrdienstes</b> beträgt das Entlassungsgeld 2,56 Euro (5 DM).	entfällt	entfällt	entfällt	§ 9 WSG
<b>12</b> WV II 3 PSZ III 2 Fü S I 2	<b>Unterkunft</b> Unentgeltliche Gemeinschaftsunterkunft. Wird die Gemeinschaftsunterkunft nicht in Anspruch genommen (z.B. bei Befreiung von der Verpflichtung zum Wohnen in der Gemeinschaftsunterkunft), wird für	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	§ 4 WSG Bei DVag siehe ZDv 14/5 B 132. Ausführungsbestimmungen ZDv 14/5 B 133

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	Kurzwehübung (1-3 Tage)	Wehübung (ab 4 Tage)	
1	2	3	4	5	6
	die Inanspruchnahme einer anderen Unterkunft kein Entgelt gezahlt.				

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>noch 12</b>	Ehemaligen GWDL, FWDL und männlichen wie weiblichen Soldaten mit einer Verpflichtungszeit von zwei Jahren kann im Rahmen des Attraktivitätsprogramms der Bundeswehr in Kasernen und anderen Bundeswehreinrichtungen zu Beginn einer Berufsausbildung beziehungsweise eines Studiums verfügbarer Wohnraum gegen ermäßigtes Entgelt bereitgestellt werden.				BMVg vom 20.08.1996 - WV/U II 4 (neu: WV II 3) - Az 45-01-12/15
<b>13</b> PSZ III 2 WV I 4	<b>Bekleidung</b> Unentgeltliche Dienstbekleidung.	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL, jedoch gekürzte Ausstattung	§ 5 WSG  VwV zu § 5 WSG VMBI 2001 S. 139
	25,56 Euro (50 DM) Entschädigung, wenn auf bestimmte Artikel verzichtet wird.  Die Dienstbekleidung ist zu Lasten des Bundes zu waschen und chemisch zu reinigen.	entfällt	entfällt	entfällt	§ 5 WSG  Richtlinien für Bekleidung (Allg. Umdruck 37/3, RL Bekl Nr. 3300 ff)  Antrag an zuständige StOV
		wie GWDL; ggf. jedoch Ersatz für entstandene Aufwendungen nach Beendigung einer Übung - für Leibwäsche Reinigungskostenpauschale von 4,60 Euro (9 DM) je Wehrrübung unabhängig von der Dauer der Wehrrübung - für dienstl. unentgeltl. zur Verfügung gestellte Oberbekleidung Erstattung entstandener Kosten gegen Vorlage von spezifizierten Rechnungen.		Für die gekürzte Ausstattung Erstattung entstandener Kosten für Waschen (chemische Reinigung) gegen Vorlage von Rechnungen bis zum Höchstbetrag von 4,60 Euro (9,00) DM je DVag.	

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>14</b> PSZ III 2 Fü San I 1 Fü San I 3	<b>Heilfürsorge</b> Unentgeltliche truppenärztliche Versorgung wird gewährt.	wie GWDL  <u>Ausnahme:</u> Während einer Wehrrübung von <u>bis zu 6 Monaten</u> oder einer dienstlichen Veranstaltung wird zahnärztliche Behandlung nur zur Beseitigung akuter Zustände sowie zahnärztlich-prothetische Behandlung nur dann gewährt, wenn während einer Wehrrübung oder einer dienstlichen Veranstaltung bei Beschädigung oder Verlust von Zahnersatz nach dem Urteil des behandelnden Truppenarztes bzw. -zahnarztes und des für die Entscheidung zuständigen Sanitätsoffiziers die Erneuerung des Zahnersatzes zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Verwendungsfähigkeit notwendig ist. Bei einer Wehrrübung von <u>mehr als 6 Monaten</u> ununterbrochener Dauer wird zahnärztlich-prothetische Behandlung gewährt zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Verwendungsfähigkeit.			§ 6 WSG  VwV zu § 6 WSG  VMBI 2001 S. 177  ZDv 60/7
<b>14.1</b>	<b>Private Auslandsaufenthalte</b> <u>Hinweis:</u> Für private Auslandsaufenthalte wird der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung empfohlen.				VwV zu § 6 WSG ZDv 60/7 Kap. 13
<b>14.2</b> PSZ III 2	<b>Pflegekosten</b> Einem nach ärztlichem Zeugnis pflegebedürftigen Soldaten sind bei häuslicher Pflege die Kosten für eine notwendige und geeignete Pflegekraft bis zur Höhe der Kosten für eine Berufspflegekraft zu ersetzen.	wie GWDL	wie GWDL	entfällt	VwV zu § 6 WSG  ZDv 60/7 Kap. 11 Nr. 1101 Antrag über Truppenarzt an zuständige Wehrbereichsverwaltung

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>noch 14.2</b>	Für einen nach ärztlichem Zeugnis pflegebedürftigen Soldaten werden, sofern eine geeignete häusliche Pflege nicht gewährleistet werden kann, die Kosten der Pflege in einer geeigneten öffentlichen oder freien gemeinnützigen Einrichtung übernommen.				
<b>15</b>	<b>Unterhaltssicherung</b>			entfällt, keine Leistungen nach dem USG	Unterhaltssicherungsgesetz
R I 3	<p>Der zur Erfüllung der Wehrpflicht einberufene Wehrpflichtige und seine Familienangehörigen erhalten Leistungen zur Sicherung ihres Lebensbedarfs nach Maßgabe des Unterhaltssicherungsgesetzes. Bei Wehrrübungen haben Beamte, Richter und Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst grundsätzlich keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz; ihnen werden die Bezüge nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz weitergezahlt (Ausnahme: Die Mindestleistung nach § 13 c Abs. 2 USG).</p> <p>a) Die für Grundwehrdienstleistende vorgesehenen Unterhaltssicherungsleistungen kommen auch für <b>Wehrpflichtige, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst</b> im Anschluss an den Grundwehrdienst leisten (§ 6b WPflG) in Betracht. Besondere Vorschriften gelten für grundwehrdienstleistende Sanitätsoffiziere.</p> <p>b) Die Leistungen für <b>Wehrrübende</b> erhalten auch Reservisten, die an einer <b>besonderen Auslandsverwendung</b> teilnehmen (§ 6a WPflG) sowie frühere Berufssoldaten, frühere Soldaten auf Zeit und Frauen, die nicht als Berufssoldat oder als Soldat auf Zeit in einem Wehrdienstverhältnis gestanden haben, die zu Dienstleistungen nach § 51 Abs. 2, §§ 51a, 54 Abs. 5 oder § 58a des Soldatengesetzes herangezogen werden.</p> <p><b>Antrag und Auskunft:</b> Die Leistungen zur Unterhaltssicherung sind bei den Unterhaltssicherungsbehörden zu beantragen. Zuständig ist die Stadt- oder Kreisverwaltung des Hauptwohnsitzes des Wehrpflichtigen. Das Antragsrecht erlischt 3 Monate nach Beendigung des Wehrdienstes. Nähere Auskünfte erteilen die Unterhaltssicherungsbehörden oder die Sozialberater der Bundeswehr.</p>				

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrübung (1-3 Tage)	Wehrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>noch 15</b>	<p>Im Rahmen von Höchstgrenzen kommen in Betracht:</p> <p>a) Allgemeine Leistungen (§ 5) mtl. Unterhalt für Ehefrau/den Lebenspartner nach dem LPartG und Kinder, bemessen nach dem bisherigen Nettoeinkommen des Wehrpflichtigen ( 60 % für die Ehefrau/den Lebenspartner nach dem LPartG, 12 % für Kinder als Familienangehörige im engeren Sinne )</p> <p>b) Einzelleistungen (§ 6) z.B. mtl. Unterhalt für bedürftige Eltern</p> <p>c) Sonderleistungen (§ 7) z.B. Erstattung von Beiträgen zu Schadensversicherungen des Wehrpflichtigen mit Ausnahme von Versicherungen, die mit dem Führen und Halten von Kraftfahrzeugen zusammenhängen, Ruhensbeiträge zu einer privaten Krankenversicherung, Beiträge zu einer privaten Pflegeversicherung</p> <p>d) Mietbeihilfe (§ 7a) für alleinstehende Wehrpflichtige</p> <p>e) Wirtschaftsbeihilfe (§ 7b) für</p>	<p>Grundsätzlich besteht Anspruch auf Lohnfortzahlung nach ArbPI-SchG. Wehrpflichtige, die keinen Anspruch auf Lohnfortzahlung haben oder eine selbständige Berufstätigkeit ausüben, erhalten Leistungen nach dem USG wie bei Wehrübungen von länger als 3 Tagen</p>	<p><b>Arbeitnehmer der privaten Wirtschaft</b> erhalten eine volle Verdienstausschüttung, d.h. 100 % des ihnen infolge des Wehrdienstes entfallenden Netto-Arbeitsentgelts, das ihnen für die Zeit des Wehrdienstes im Falle eines Erholungsurlaubs zugestanden hätte, höchstens 184,07 Euro (360,- DM) für Verheiratete und 153,39 Euro (300,- DM) für Ledige je Wehrdiensttag (§ 13 Abs. 2 und 4 USG).</p> <p>Für <b>Arbeitslose und Arbeitnehmer im Ausland</b> (Grenzgänger) gelten Sonderregelungen.</p> <p><b>Selbständige</b> erhalten die zur Fortführung ihres Betriebes angemessenen Aufwendungen für eine Ersatzkraft, höchstens 306,78 Euro (600,- DM) je Wehrdiensttag (§ 13a Abs. 2 USG) erstattet. Kann der Betrieb während der Wehrübung aus Gründen, die der Wehrpflichtige nicht zu vertreten hat, nicht fortgeführt werden mit der Folge, dass der Betrieb ruht, wird für die dem Wehrpflichtigen entfallenden Einkünfte eine Entschädigung gezahlt; Höchstgrenze: 306,78 Euro (600,- DM) je Wehrdiensttag (§ 13a Abs. 3 USG).</p>	<p>entfällt, keine Leistungen nach dem USG</p>	
					<p><b>Beamte, Richter und Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst</b> erhalten die</p>

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	FWDL	Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	
1	2	3	4	5	6
	beruflich Wehrpflichtige	selbständige		Mindestleistung nach Anlage 1 nur, soweit diese höher ist als das vom Dienstherrn/Arbeitgeber fortgezahlte Nettogehalt (§ 13c Abs. 2 USG). .	

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>noch 15</b>	f) Härteausgleich in besonderen Fällen (§ 23) z.B. Kreditkostenbeihilfe				Die <b>Mindestleistung der Anlage 1</b> wird gewährt, wenn und soweit diese höher ist als die vorstehenden Leistungen  Beamte, Richter und Berufssoldaten, die sich im <b>Ruhestand</b> befinden, erhalten als Mindestleistung den Unterschiedsbetrag zwischen den Versorgungsbezügen (netto) und den ruhegehaltsfähigen Dienstbezügen (netto), aus denen das Ruhegehalt berechnet ist. (§ 13c Abs. 3 USG).  Beiträge zu einer privaten Kranken- und Pflegeversicherung werden nicht erstattet, auch nicht als Ruhensbeiträge.
<b>16</b> PSZ III 1 PSZ II 4	<b>Soziale Angelegenheiten</b>	<b>Der Sozialdienst der Bundeswehr</b> unterrichtet über das Unterhaltssicherungs- und Arbeitsplatzschutzgesetz sowie über sozialversicherungsrechtliche Regelungen. Er gibt bei Bedarf Hilfestellung bei der Beantragung im Einzelfall in Frage kommender Leistungen. Er unterstützt auch bei der Lösung privater Probleme.			VMBI 1983 S. 159 (siehe Beilage 2)
<b>16.1</b> PSZ II 1 PSZ II 4	<b>Rentenversicherung</b> Grundsätzliche Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung. Die Beiträge werden vom Bund unmittelbar an den Versicherungsträger gezahlt. Für jeden Kalendermonat werden <b>60%</b> der jeweiligen Bezugsgröße (Durchschnittsentgelt der gesetzlichen Rentenversicherung im vorvergangenen Kalenderjahr) der Beitragsbemessung und der späteren Leistung zu grundegelegt.	Grundsätzlich besteht Anspruch auf Lohnfortzahlung gem. ArbPISchG.	wie GWDL, jedoch bei Zahlung einer Verdienstausfallentschädigung nach dem USG entsprechend dem dieser Leistung zugrundeliegenden Brutto-Arbeitsentgelt. Keine Versicherungspflicht aufgrund der WÜ - bei Weiterzahlung des	entfällt	SGB VI §§ 3, 166 Nr. 1

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
			Arbeitsentgeltes - bei Bezug von Leistungen für <b>Selbstständige</b> nach § 13a USG		
<b>16.2</b> PSZ II 4	<b>Krankenversicherung</b> Eine bei einer gesetzl. Krankenkasse bestehende Pflicht- oder freiwillige Versicherung wird aufrechterhalten. Der Anspruch auf Leistungen ruht. Die Beiträge zahlt der Bund. <b>Für eine private Krankenversicherung werden Ruhensbeiträge auf Antrag erstattet (s. lfd. Nr. 15)</b>	Grundsätzlich besteht Anspruch auf Lohnfortzahlung (ArbPISchG).  Pflichtversicherte Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst, deren Arbeitsentgelt weitergezahlt wird, haben den auf ein Drittel ermäßigten Krankenversicherungsbeitrag weiter zu entrichten, davon zahlt die Hälfte der Arbeitgeber.	wie GWDL <b>Die Beiträge zu einer privaten Krankenversicherung können im Hinblick auf Unterhaltssicherungsleistungen nicht erstattet werden, auch nicht als Ruhensbeiträge.</b>	entfällt	SGB V §§ 16 Abs. 1 Nr. 2, 193, 244
<b>16.3</b> PSZ II 4	<b>Pflegeversicherung</b> Die entsprechend der Krankenversicherung bestehende soziale oder private Pflegeversicherung bleibt erhalten.  Wehrdienstleistende, die gegen das Risiko Krankheit nicht versichert sind, müssen eine private Pflegeversicherung abschließen.	Grundsätzlich besteht Anspruch auf Lohnfortzahlung (ArbPISchG).  Krankenversicherungspflichtige Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst, deren Arbeitsentgelt weitergezahlt wird, haben den auf ein Drittel ermäßigten Pflegeversicherungsbeitrag weiter zu entrichten, davon zahlt die Hälfte der Arbeitgeber.	wie GWDL Die Beiträge zu einer priv. Pflegeversicherung können im Hinblick auf Unterhaltssicherungsleistungen (lfd. Nr. 15) nicht erstattet werden.	entfällt	SGB XI § 20 Abs. 1, 3 § 25  SGB XI § 23 Abs. 4

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	Kurzwehrübung (1-3 Tage)	Wehrübung (ab 4 Tage)	
1	2	3	4	5	6
	<b>Die Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung zahlt der Bund. Die Beiträge zur privaten Pflegeversicherung werden auf Antrag nach dem USG erstattet.</b>				

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrübung (1-3 Tage)	Wehrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>16.4</b> PSZ II 4	<p><b>Arbeitslosenversicherung</b></p> <p><b>a)</b> Für unmittelbar vor Dienst Eintritt beitragspflichtige oder arbeitslose Wehrpflichtige zahlt der Bund Beiträge zur Aufrechterhaltung der Arbeitslosenversicherung.</p> <p>Dies gilt nicht für diejenigen, die in den letzten <u>4</u> Monaten vor Dienstantritt Schüler waren oder ein Studium unterbrochen haben.</p> <p><b>b) Bei FWDL im Anschluss an den GWD zahlt der Bund ohne weitere Voraussetzungen die Beiträge, wenn die Gesamtdauer des Wehrdienstes mindestens 14 Monate umfasst.</b></p>	<p>Grundsätzlich besteht Anspruch auf Lohnfortzahlung (ArbPISchG).</p> <p>Für Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes, für die das Arbeitsentgelt weitergezahlt wird, ist der Beitrag weiter zu entrichten.</p>	wie GWDL	entfällt	SGB III §§ 25 und 26
<b>16.5</b> R I 3	<p><b>Arbeitsplatzschutz</b></p> <p>Siehe Anlage 3.</p>	siehe Anlage 3	siehe Anlage 3	entfällt	VMBl 2001 S. 94 i.V.m. VMBl 2002 S.74
<b>16.6</b> PSZ II 4	<p><b>Arbeitslosengeld/Arbeitslosenhilfe</b></p> <p>Die Zahlung wird mit Dienstantritt eingestellt. Die Unterhaltssicherung erfolgt durch Leistungen nach dem USG (siehe lfd. Nr. 15).</p>	wie GWDL	wie GWDL	entfällt	Nach Wehrübungen von nicht länger als 6 Wochen wird die Zahlung von Arbeitslosengeld/Arbeitslosenhilfe wieder aufgenommen, sonst ist erneute Beantragung notwendig.

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>16.7</b> PSZ II 4	<b>Alters- und Hinterbliebenenversorgung</b> Beiträge (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil) zu bereits bestehenden Versicherungen einer zusätzlichen betrieblichen oder überbetrieblichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung hat der bisherige Arbeitgeber weiterzuentrichten. Freiwillige Beiträge zu Lebensversicherungen und zu berufsständischen Versorgungswerken werden dem Wehrpflichtigen selbst erstattet.	wie GWDL	wie GWDL	entfällt	ArbPISchG §§ 14a, 14b VMBI 1980, S. 205
<b>16.9</b> PSZ II 4	<b>Waisenrente</b> Zahlungen erfolgen während des Wehrdienstes nicht.	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	SGB VI § 48
<b>17</b> PSZ III 3	<b><u>Versorgung</u></b>				
<b>17.1</b>	<b>Wehrsold für den Sterbemonat</b> Den Hinterbliebenen (Erben) eines verstorbenen GWDL/FWDL verbleibt der für den Sterbemonat zustehende Wehrsold.	entfällt	entfällt	entfällt	SVG
<b>17.2</b>	<b>Sterbegeld</b> Die mit dem GWDL/FWDL in	wie GWDL	wie GWDL	entfällt	SVG

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>noch 17.2</b>	häuslicher Gemeinschaft lebenden Eltern erhalten ein Sterbegeld von 2.557,- Euro (5.000,- DM), wenn der GWDL/FWDL während des Wehrdienstverhältnisses an den Folgen einer Wehrdienstbeschädigung stirbt.				
<b>17.3</b>	<b>Einmalige Unfallentschädigung</b> Bei bestimmten Unfällen in Ausübung besonders gefährlicher Dienstverrichtungen (z.B. Flugdienst, Sprungdienst, Tauchdienst) wird bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 80 v.H. im Zeitpunkt der Beendigung des Wehrdienstverhältnisses eine Entschädigung von 76.700,- Euro (150.000,- DM) gezahlt.	wie GWDL	wie GWDL	entfällt	SVG
	Im Todesfall erhalten die Hinterbliebenen des Soldaten je nach Verwandtschaftsgrad eine Entschädigung zwischen 9.587,- Euro (18.750,- DM) und 38.350,- Euro (75.000,- DM).				
<b>17.4</b>	<b>Einmalige Entschädigung</b> Bei bestimmten Unfällen (z.B. rechts-widriger Angriff, Diensthandlung mit besonderer Lebensgefahr) wird bei	wie GWDL	wie GWDL	entfällt	SVG

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	
1	2	3	4	5	6
	einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mind. 80 % im Zeitpunkt der Beendigung des Wehrdienstverhältnisses eine Entschädigung von 76.700,- Euro gezahlt.				

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrübung (1-3 Tage)	Wehrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>noch 17.4</b>	Im Falle des Todes erhalten die Hinterbliebenen des GWDL/FWDL je nach Verwandtschaftsgrad eine Entschädigung zwischen 9.587,- Euro (18.750,- DM) und 38.350,- Euro (75.000,- DM).				
<b>17.5</b>	<b>Schadensausgleich in besonderen Fällen</b> Sach- und Vermögensschäden, die einem Soldaten während einer besonderen Auslandsverwendung oder im Zusammenhang mit einer Verschleppung oder einer Gefangenschaft bei dienstlicher Verwendung im Ausland infolge von besonderen, vom Inland wesentlich abweichenden Verhältnissen entstehen, werden in angemessenem Umfang ersetzt. (Insbesondere Vermögensschäden, die sonst eintreten würden, weil Versicherungen unter Berufung auf die "Kriegsklausel" keine Leistungen erbringen.) Im Falle des Todes des Soldaten wird der Ausgleich an die Hinterbliebenen (Witwe, Kinder, Eltern) gewährt.	entfällt	wie GWDL	entfällt	SVG
<b>17.6</b>	<b>Ausgleich</b>	wie GWDL	wie GWDL	entfällt	SVG

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrübung (1-3 Tage)	Wehrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>noch 17.6</b>	Während des Wehrdienstverhältnisses erhalten GWDL/FWDL für die Folgen einer Wehrdienstbeschädigung ggf. einen Ausgleich in Höhe der Grundrente und der Schwerstbeschädigtenzulage nach dem Bundesversorgungsgesetz. Die Höhe dieser Leistung richtet sich nach dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE). Die Grundrente beträgt zwischen 115,- Euro (225,- DM)(MdE 30 v.H.) und 602,- Euro (1.178,- DM) (MdE 100 v.H.) monatlich und die Schwerstbeschädigtenzulage zwischen 69,- Euro (135,- DM) und 428,- Euro (838,- DM) monatlich				
<b>17.7</b>	<b>Ersatz von Sachschäden im Dienst</b> Sachschäden, die bei einem Unfall während der Ausübung des Wehrdienstes eingetreten sind, können ersetzt werden.	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	SVG
<b>17.8</b>	<b>Beschädigtenversorgung nach Beendigung des Wehrdienstverhältnisses</b> Wehrdienstbeschädigte ehemalige GWDL/FWDL erhalten auf Antrag Versorgung nach dem	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	SVG

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrübung (1-3 Tage)	Wehrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>noch 17.8</b>	<p>Soldatenversorgungsgesetz i.V. mit dem Bundesversorgungsgesetz. Bei Vorliegen der Voraussetzungen werden im wesentlichen folgende Leistungen gewährt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Heilbehandlung (einschließlich Versorgungskrankengeld)</li> <li>- Grundrente zwischen 115,- Euro (225,- DM) und 602,- Euro (1.178,- DM) monatlich</li> <li>- Schwerstbeschädigtenzulage zwischen 69 Euro (135,- DM) und 428,- Euro (838,- DM) monatl.</li> <li>- Berufsschadenausgleich von 42,5 % des Einkommensverlustes monatl.</li> <li>- Ausgleichsrente zwischen 369,- Euro (721,- DM) und 602,- Euro (1.178,- DM) monatlich</li> <li>- Pflegezulage zwischen 254,- Euro (497,- DM) und 1264,- Euro (2.473,- DM) monatlich.</li> </ul>				
<b>17.9</b>	<p>Für eine <b>Gesundheitsstörung</b>, die nicht Folge einer Wehrdienstbeschädigung, aber bei Beendigung des Wehrdienstverhältnisses heilbehandlungsbedürftig ist, wird auf Antrag Heilbehandlung allgemein bis zur Dauer von drei Jahren nach</p>	entfällt	entfällt	entfällt	SVG

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	Kurzwehrübung (1-3 Tage)	Wehrübung (ab 4 Tage)	
1	2	3	4	5	6
	Beendigung des Wehrdienstverhältnisses gewährt. Bei Arbeitsunfähigkeit wird daneben Versorgungskrankengeld gezahlt.				

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrübung (1-3 Tage)	Wehrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>17.10</b>	Die Hinterbliebenen eines an den Folgen einer Wehrdienstbeschädigung verstorbenen GWDL/FWDL erhalten	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	SVG
	<p><b>Hinterbliebenenversorgung.</b>  <b>Die Leistungen</b>  <u>Für die Witwe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundrente: 360,- Euro (705,- DM) monatlich</li> <li>- Daneben kommen ggf. Krankenbehandlung und einkommensabhängige Leistungen, wie Ausgleichsrente und Schadensausgleich in Betracht.</li> </ul>	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	SVG

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrübung (1-3 Tage)	Wehrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
	<p><u>Für die Waisen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Halbweisengrundrente: 102,- Euro (200,- DM) monatlich</li> <li>- Vollweisengrundrente: 190,- Euro (372,- DM) monatlich</li> <li>- Daneben kommen ggf. Krankenbehandlung und eine einkommensabhängige Ausgleichsrente in Betracht.</li> <li>- <b>Für noch junge Waisen von Soldaten der Bundeswehr kann eine Erziehungsbeihilfe gewährt.</b></li> </ul> <p><u>Für die Eltern:</u></p> <p>Die Elternrente ist generell einkommensabhängig und beträgt höchstens 764,- Euro (1.495,- DM) monatlich für ein Elternpaar bzw. 541,- Euro</p>	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	SVG
		wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	SVG

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>noch 17.10</b>	(1.058,- DM) monatlich für ein Elternteil. Daneben kommt ggf. Krankenbehandlung in Betracht.				
<b>18 R I 1</b>	<b>Erholungsurlaub</b> GWDL/FWDL erhalten für jeden vollen Monat ihrer Dienstzeit ein Zwölftel des Jahreserholungsurlaubs der Berufssoldaten/Soldaten auf Zeit (für GWDL -neun Monate- beträgt der Erholungsurlaub einheitlich 20 Arbeitstage ).	entfällt	wie GWDL, wenn die Dauer der ohne Unterbrechung abgeleisteten Wehrrübung/besonderen Auslandsverwendung mindestens einen Monat beträgt.	entfällt	ZDv 14/5 F 501, 511
	Der Arbeitgeber kann den Erholungsurlaub für jeden vollen Kalendermonat, den der Arbeitnehmer Wehrdienst leistet, um ein Zwölftel kürzen. <u>Sonderurlaub</u> mit Geld- und Sachbezügen gemäß § 9 SUV in Verbindung mit den Vorschriften für Bundesbeamte, insbesondere aus wichtigen persönlichen Gründen. <u>Sonderurlaub (nur GWDL)</u> ohne Geld- und Sachbezüge gemäß § 12 SUV aus wichtigem Grund bei Vorliegen einer besonderen persönlichen Härte.	entfällt	wie GWDL	entfällt	§ 4 Abs. 1 ArbPISchG
		entfällt	wie GWDL	entfällt	ZDV 14/5 F 511
		entfällt	entfällt	entfällt	ZDV 14/5 F 511 Nr. 93

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>19</b> PSZ III 5	<b>Berufsförderung</b> GWDL und FWDL können während der Ableistung des Wehrdienstes den Berufsförderungsdienst (BFD) der Bundeswehr in Anspruch nehmen Die dienstzeitbegleitende zivilberufliche Förderung soll dazu beitragen, keine wehrdienstbedingten Nachteile entstehen zu lassen, Anschluss an die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt zu halten sowie eine berufliche Weiterentwicklung und ggf. eine Neuorientierung zu ermöglichen. <b>Die Leistungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsvorträge über das Angebot des BFD während der Allgemeinen Grundausbildung,</li> <li>- Beratung in allen Fragen der beruflichen Bildung durch qualifizierte Mitarbeiter des BFD am Standort des GWDL/FWDL,</li> <li>- Förderungsbetrag bis zu 664,68 € für jeden GWDL/FWDL, sofern Haushaltsmittel vorhanden,</li> <li>- Förderung von berufsbildenden Maßnahmen innerhalb und außerhalb der Bundeswehr (wie bspw. Kurse zur fachlichen und überfachlichen Qualifikation,</li> </ul>				RL BF GWDL/FWDL vom 04.12.1996 - S III 2 - Az 37-50-03 (siehe Beilage 4) VMBI 1997 S. 3

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	Kurzwehübung (1-3 Tage)	Wehübung (ab 4 Tage)	
1	2	3	4	5	6
	Brückenkurse, Berufsorientierungsseminare (u.a.),				

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrübung (1-3 Tage)	Wehrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>noch 19</b>	- Eingliederungshilfen (wie bspw. Kurse zur Vorbereitung auf Auswahlverfahren, Anrechnung von Bundeswehrzeiten auf Studienpraktika, Nutzung der Stellenbörse BFD/BA),				
	- zusätzliche Leistungen (wie bspw. Zuschuss zu Fahrkosten, Kostenübernahme für Umschreibungen militärischer Berechtigungen in zivile Erlaubnisscheine).				
<b>20</b> Fü S I 3	<b>Preise für Bestleistungen</b> einzelner Soldaten oder Gemeinschaften	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	VMBI 2002 S. 104
<b>21</b> PSZ I 1	<b>Beförderungen</b> - richten sich nach Eignung, Befähigung und Leistung, - setzen die Verwendung auf entsprechend bewerteten Dienstposten und bestimmte Dienstzeiten voraus.	...rechnen auf die für Beförderung festgesetzte Wehrübungsdauer an.	...rechnen auf die für Beförderung festgesetzte Wehrübungsdauer an.	...können auf die für Beförderung festgesetzte Wehrübungsdauer teilweise angerechnet werden.	ZDv 20/7, Kap 1 und Kap 2 (Reservisten) ZDv 14/5 B 133 Nr. 2.5
<b>22</b> Fü S I 3	<b>Dankurkunde</b> bei Beendigung des Grundwehrdienstes.	wie GWDL; bei Ausplanung aus der Mobilmachungsbeorderung und mindestens einer Wehrübung.			VMBI 1995 S. 97, G1-Hinweis 2270. Die Urkunden sollen vom BtlKdr oder einem Offz in entsprechender Dienststellung unterzeichnet

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
					und in seiner Anwesenheit in feierlicher Form ausgehändigt werden.
<b>23</b> R I 1 PSZ/Z	<b>Ehrenzeichen der Bundeswehr</b> Für treue Pflichterfüllung und überdurchschnittliche Leistungen kann verliehen werden die Ehrenmedaille der Bundeswehr nach einer Dienstzeit von 7 Monaten. In Ausnahmefällen kann bei besonders herausragenden Leistungen, insbesondere für hervorragende Einzeltaten soldatischer Pflichterfüllung, das Ehrenzeichen der Bundeswehr auch vor Erreichen der vorstehend bestimmten Dienstzeiten verliehen werden.	das Ehrenkreuz der Bundeswehr - in Bronze nach einer Dienstzeit von 5 Jahren - in Silber nach einer Dienstzeit von 10 Jahren - in Gold nach einer Dienstzeit von 20 Jahren		Für die Dienstzeitberechnung können Tage - wie bei Beförderungen gem. ZDv 20/7 Nr. 215d berücksichtigt werden.	VMBI 1997 S. 9 Bei der Berechnung der Dienstzeit gelten für Angehörige der Reserve Sonderbestimmungen.
<b>24</b> R I 1 PSZ/Z	<b>Einsatzmedaille der Bundeswehr</b> Für die Teilnahme an Einsätzen oder besonderen Verwendungen außerhalb des deutschen Hoheitsgebietes im Rahmen von humanitären, friedenserhaltenden oder friedensschaffenden Maßnahmen kann die Einsatzmedaille verliehen werden. Voraussetzung für die Verleihung sind mindestens 30 Tage Dienst.			entfällt	VMBI 1996 S. 227 VMBI 1997 S. 146

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>25</b> PSZ I 1	<b>Dienstzeugnis</b> Bei Beendigung des Wehrdienstes von mindestens der Dauer des Grundwehrrdienstes ist ein Dienstzeugnis <u>ohne Antrag</u> zu erstellen. Bei einem kürzeren, jedoch mindestens vier Wochen dauernden Wehrrdienst erhält der Soldat ein Dienstzeugnis <u>auf Antrag</u> .	entfällt	wie GWDL	entfällt	ZDv 20/6 Nr. 221, Anlage 12
<b>26</b> PSZ I 1	<b>Beurteilung</b> Planmäßige Beurteilungen sind nicht vorgesehen. Sonderbeurteilungen werden ggf. auf Anforderung der zuständigen PersBSt erstellt.	entfällt	Beurteilungen werden grundsätzlich für Offz d.R., ResOffzAnwärter und Uffz d.R. ab StUffz/Obermaat erstellt - auf Anforderung der PersBSt - ohne Anforderung der PersBSt nach WÜb von mehr als 12 Tagen, wenn Voraussetzungen nach Nr. 215 der ZDv 20/6 vorliegen.	entfällt	ZDv 20/6 Nr. 214 bis 218

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
27 Fü S I 3	<p><b>Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V.</b> Schnelle und unbürokratische Hilfe an bedürftige Soldaten und ihre Angehörigen sowie deren Hinterbliebenen bei Unglücksfällen und unverschuldeten Notlagen.</p> <p>Die wichtigsten Leistungen des Soldatenhilfswerks e.V. sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützungen an Hinterbliebene bei Todesfällen,</li> <li>- Unterstützungen bei Todesfällen von Angehörigen von Soldaten,</li> <li>- Geburtsfälle (nur bei GWDL),</li> <li>- Unterstützungen für Besuchsfahrten bei stationären Krankenhausaufenthalten von Soldaten oder deren Angehörigen,</li> <li>- Sonstige Fälle unverschuldeter Notlagen.</li> </ul>	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	<p>VMBI 1990 S.311, VMBI 2000 S. 268 Formloser, begründeter Antrag ist zu richten an:</p> <p><b>Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V.</b> <b>Postfach 13 28</b> <b>53003 Bonn</b></p>
28 PSZ III 1	<p><b>Bundeswehr-Sozialwerk e.V.</b> Alle aktiven Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit sowie alle ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und deren Angehörige können dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. beitreten. Aktive Grundwehrdienstleistende können die Leistungen des Bundeswehr-Sozialwerkes e.V. in Anspruch nehmen, ohne Mitglieder zu werden.</p> <p>Die wichtigsten <b>Leistungen</b> des Bundeswehr-Sozialwerkes e.V. sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen im In- und Ausland,</li> <li>- Familienerholungsfürsorge in eigenen Erholungseinrichtungen, in Pacht- und Belegungseinrichtungen im In- und Ausland,</li> <li>- Familienerholung im Austausch mit den Sozialwerken befreundeter Nationen,</li> <li>- Müttererholungsfürsorge, Freizeiten für Mutter und Kind,</li> </ul>				<p>An allen Standorten können sich Interessenten bei den Ortsstellen informieren</p>

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>noch 28</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freizeit für junge Leute,</li> <li>- Seniorenenerholung,</li> <li>- Sondermaßnahmen für behinderte Kinder im Rahmen der Aktion „Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien“.</li> </ul>				
<b>29</b> Fü S I 2	<p><b>Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. (VdRBw)</b>            Alle Reservisten und ehemaligen Reservisten der Bundeswehr können ordentliche Mitglieder des VdRBw werden. Der VdRBw ist der Träger der Freiwilligen Reservistenarbeit außerhalb der Bundeswehr. Er arbeitet mit allen Verbänden und Vereinigungen zusammen, die Reservisten der Bundeswehr zu ihren Mitgliedern zählen sowie mit nicht organisierten Reservisten der Bundeswehr. In seiner Funktion als Schaltstelle vermittelt der VdRBw für diesen Personenkreis die Teilnahme an dienstlichen Veranstaltungen und freiwilligen Wehrrübungen.            Die Geschäftsstellen des VdRBw sind flächendeckend und über alle Truppenteile und Dienststellen der Bundeswehr sowie die örtlichen Telefonbücher zu ermitteln.</p>				
<b>30</b> Fü S I 3	<p><b>Betreuung</b>            Im Rahmen der Fürsorge, Betreuung und Freizeitgestaltung in der Truppe werden angeboten:            Betreuungseinrichtungen,            Gemeinschaftsräume,            Hobbywerkstätten, Sport- und Schwimmanlagen sowie Arbeitsgemeinschaften.</p>	<p>Nach Beendigung des Dienstverhältnisses wird insbesondere der Kontakt zu den mob-beordneten Reservisten durch die Truppenteile/Dienststellen gesucht. In erster Linie werden dies persönliche Anlässe, gesellschaftliche und kameradschaftliche Veranstaltungen (z.B. Tag der offenen Tür) sein. Die eingeladenen Teilnehmer können dienstrechtliche Ansprüche bei Unfall oder anderen Schadensereignissen sowie Fahrkosten nur geltend machen, wenn die Teilnahme im Rahmen einer Wehrrübung bzw. dienstlichen Veranstaltung (DVag) erfolgt.</p>			VMBl 2002 S. 123 G1-Hinweise Grundwerk 4140 ZDv 60/2
<b>31</b> Fü S I 3 PSZ III 1	<p><b>Soldatenheime</b>            Betreuungseinrichtungen zum Wohle der Soldaten, vornehmlich zur Freizeitgestaltung und Kontaktpflege zu der Zivilbevölkerung.            Die Soldatenheim stehen jedem Soldaten, ferner den Angehörigen der Bundeswehr und der verbündeten Streitkräfte sowie der übrigen Bevölkerung offen.</p>				VMBl 1984 S. 237 VMBl 1985 S. 40 (siehe Beilage 5)

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrübung (1-3 Tage)	Wehrübung (ab 4 Tage)	DVag	
FF-Ref	FWDL				
1	2	3	4	5	6
<b>32</b> Fü S I 3	<b>Saunaanlagen</b> Dienstliche Einrichtungen der Truppenbetreuung, die den Soldaten zur Erhaltung der Gesundheit und körperlicher Leistungsfähigkeit dient. Die Sauna kann im Dienst und in der Freizeit genutzt werden. Familienmitglieder von Bundeswehrangehörigen, Bundeswehrangehörige im Ruhestand sowie Reservisten können als Einzelpersonen die Saunaanlagen gegen Entgelt mitbenutzen, wenn der Badebetrieb der Truppe durch die Mitbenutzung nicht eingeschränkt wird. Für die Mitbenutzung ist ein Entgelt zu entrichten, das den durchschnittlichen Sätzen der nächstgelegenen vergleichbaren öffentlichen oder privaten Saunaanlagen entspricht.				VMBl 1987 S. 88 VMBl 1988 S. 172 VMBl 1991 S. 218

Mindestleistung gemäß der Anlage zu § 13c Unterhaltssicherungsgesetz (USG) **Anlage 1**  
in Euro (€) und Deutsche Mark (DM) (zu Lfd Nr 15)

Dienstgrad	Tagessatz				
	ledig*)	verheiratet oder eine Lebenspart nerschaft führend	verheiratet oder eine Lebenspartnerschaft führend**)		
			ein Kind	zwei Kinder	drei und mehr Kinder
Grenadier, Flieger, Matrose, Gefreiter...	19,17 € (37,50 DM)	23,78 € (46,50 DM)	25,05 € (49,00 DM)	26,84 € (52,50 DM)	28,63 € (56,00 DM)
Obergefreiter.....	19,43 € (38,00 DM)	24,03 € (47,00 DM)	25,31 € (49,50 DM)	27,35 € (53,50 DM)	29,14 € (57,00 DM)
Hauptgefreiter.....	20,20 € (39,50 DM)	24,29 € (47,50 DM)	25,56 € (50,00 DM)	27,61 € (54,00 DM)	29,40 € (57,50 DM)
Unteroffizier, Maat, Fahnenjunker Seekadett, Stabsgefreiter.....	20,45 € (40,00 DM)	24,80 € (48,50 DM)	26,33 € (51,50 DM)	27,87 € (54,50 DM)	29,91 € (58,50 DM)
Stabsunteroffizier, Obermaat.....	21,22 € (41,50 DM)	25,31 € (49,50 DM)	27,35 € (53,50 DM)	28,63 € (56,00 DM)	30,42 € (59,50 DM)
Feldwebel, Bootsmann, Fähnrich.....	22,24 € (43,50 DM)	26,33 € (51,50 DM)	27,87 € (54,50 DM)	29,91 € (58,50 DM)	31,19 € (61,00 DM)
Oberfeldwebel, Oberbootsmann.....	23,01 € (45,00 DM)	26,84 € (52,50 DM)	28,63 € (56,00 DM)	30,42 € (59,50 DM)	32,21 € (63,00 DM)
Hauptfeldwebel, Hauptbootsmann, Oberfähnrich.....	24,03 € (47,00 DM)	28,38 € (55,50 DM)	29,91 € (58,50 DM)	31,44 € (61,50 DM)	33,49 € (65,50 DM)
Leutnant, Stabsfeldwebel, Stabsbootsmann.....	25,56 € (50,00 DM)	30,42 € (59,50 DM)	32,21 € (63,00 DM)	34,00 € (66,50 DM)	35,79 € (70,00 DM)
Oberleutnant, Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmann.....	26,84 € (52,50 DM)	32,47 € (63,50 DM)	33,75 € (66,00 DM)	35,79 € (70,00 DM)	37,32 € (73,00 DM)
Hauptmann, Kapitänleutnant.....	29,91 € (58,50 DM)	35,79 € (70,00 DM)	37,84 € (74,00 DM)	39,63 € (77,50 DM)	41,41 € (81,00 DM)
Major, Korvettenkapitän, Stabsarzt.....	34,00 € (66,50 DM)	42,18 € (82,50 DM)	44,48 € (87,00 DM)	45,76 € (89,50 DM)	48,06 € (94,00 DM)
Oberstleutnant, Fregattenkapitän, Oberstabsarzt.....					

	34,77 € (68,00 DM)	43,46 € (85,00 DM)	46,53 € (91,00 DM)	47,29 € (92,50 DM)	49,34 € (96,50 DM)
Oberfeldarzt, Flottillenarzt.....	37,84 € (74,00 DM)	47,29 € (92,50 DM)	49,34 € (96,50 DM)	50,87 € (99,50 DM)	53,17 € (104,00 DM)
Oberst, Kapitän zur See, Oberstarzt, Flottenarzt und höhere Dienstgrade.....	40,90 € (80,00 DM)	51,90 € (101,50 DM)	53,43 € (104,50 DM)	55,22 € (108,00 DM)	57,01 € (111,50 DM)

\*) Diesen Satz erhalten auch sonstige Wehrpflichtige im Sinne des § 13 Abs. 4 Buchstabe b. USG

\*\*\*) Diesen Satz erhalten auch sonstige Wehrpflichtige im Sinne des § 13 Abs. 4 Buchstabe a. USG

#### Zusatz/Erläuterung

Die Unterhaltssicherungsbehörden sind angewiesen, Wehrpflichtige mit Dienstgraden, die in der Tabelle zu § 13c USG nicht aufgeführt sind, nach der Anlage 1 zum Bundesbesoldungsgesetz einzustufen. Das bedeutet, dass WPfl, die mit dem Dienstgrad „Oberstabsgefreiter“, bzw. „Stabshauptmann/Stabskapitänleutnant“ zu einer Wehrübung einberufen werden und Anspruch nach § 13c USG haben, Leistungen nach der Tabellengruppe erhalten, die der Besoldungsgruppe A 5 („Unteroffizier, Maat“) bzw. A 13 („Major, Korvettenkapitän, Stabsarzt“) entspricht.

## Dienststellen mit Sozialdienst

Anlage 2

### Wehrbereich Nord

Wehrbereichsverwaltung Nord  
Hans-Böckler-Allee 16  
30173 **Hannover**  
Tel.: 0511/284-4241/3280

Wehrbereichsverwaltung Nord -  
Außenstelle Kiel-  
Feldstraße 234  
24106 **Kiel**  
Tel.: 0431/384-5157/5039

### Standortverwaltungen:

27478 **Cuxhaven**  
H.-W.-Kopf-Kaserne  
Tel.: 04723/7180-266/269

49356 **Diepholz**  
Bahnhofstraße 31  
Tel.: 05441/590-2805-06

24340 **Eckernförde**  
Kieler Straße 78  
Tel.: 04351/5058-1030/1031

24939 **Flensburg**  
Meiereistraße 4  
Tel.: 0461/49435-320/322

38644 **Goslar**  
Marienburger Str. 100  
Tel.: 05321/8008-425/426

20149 **Hamburg**  
Sophienstraße 14  
Tel.: 040/4150-250/251/253

30179 **Hannover**  
Alter Flughafen 2  
Tel.: 0511/6798-234/250/252

Außenstelle Hannover  
31135 **Hildesheim** Waterloostraße 25  
Tel.: 05121/510061-2291 - 92

25813 **Husum** Industriestraße 15 Tel.:  
04841/903-445/463

25524 **Itzehoe**  
Langer Peter 29  
Tel.: 04826/37-2000-4017

24878 **Jagel**  
Fliegerhorst  
Tel.: 04624/30-1300-1302

26441 **Jever**  
Rahrdumerstraße 133  
Tel.: 04461/18-2905 - 07

24106 **Kiel**  
Warnemünder Straße 22  
Tel.: 0431/384-5826-28/5860

26789 **Leer**  
Osseweg 31  
Tel.: 0491/9195-5220 - 22

49808 **Lingen**  
Gelgöskensteriege 88  
Tel.: 0591/6100-3025 - 26

21337 **Lüneburg**  
Bleckeder Landstr. 57  
Tel.: 04131/80-2300/2338

29633 **Munster**  
Emminger Weg 61  
Tel.: 05192/12-2177/2179-80

17034 **Neubrandenburg**  
Südstraße/Fliegerhorst  
Tel.: 0395/463-3060-62

24537 **Neumünster**  
Memellandstraße 15  
Tel.: 04321/916-205 - 207

31580 **Nienburg**  
Berliner Ring 98  
Tel.: 05021/800-550.- 52

26135 **Oldenburg**  
Bremer Straße 69  
Tel.: 0441/929-2008 - 12

24306 **Plön**  
Stadtheide 10/12  
Tel.: 04522/765-224 - 226

24768 **Rendsburg**  
Kaiserstraße 9-19  
Tel.: 04331/43-1576 - 78

27356 **Rotenburg**  
Zevener Straße 39  
Tel.: 04261/1880-552 - 54

18069 **Rostock**  
Tschaikowskistraße 34  
Tel.: 0381/802-4230 - 33

28790 **Schwanewede**  
An der Kaserne 42  
Tel.: 04209/92-2785 - 87

19055 **Schwerin**  
W.-Rathenau-Str.2 a  
Tel.: 0385/511-3703/3704

17358 **Torgelow**  
Pasewalker Chaussee 3  
Tel.: 03976/2388-204/207

**Außenstelle Wesendorf**  
29225 **Celle**  
Am Flugplatz  
Tel.: 05141/9483-676/677

26382 **Wilhelmshaven**  
Rheinstraße 53  
Tel.: 04421/49-3370 - 74

31515 **Wunstorf**  
Am Dänenberg 2  
Tel.: 05031/405-2707 - 09

### Wehrbereich West

Wehrbereichsverwaltung West W.-  
Raabe-Straße 46  
40470 **Düsseldorf**  
Tel.: 0211/959-2380/2387

Wehrbereichsverwaltung West -  
Außenstelle Wiesbaden -  
Moltkering 9  
65189 **Wiesbaden**  
Tel.: 0611/799-2410/2412

### Standortverwaltungen:

52078 **Aachen**  
Trierer Straße 445  
Tel.: 0241/561-303 - 05

32832 **Augustdorf**  
Lopshorner Weg 49  
Tel.: 05237/91-2770 - 74

34454 **Bad Arolsen**  
Hagenstraße 9  
Tel.: 05692/607-425 - 26

53121 **Bonn**  
Provinzialstraße 21  
Tel.: 0228/947-2470 - 72

48249 **Dülmen**  
Letterhausstraße 20  
Tel.: 02594/969-5755 - 57

52351 **Düren**  
Friedrichstraße 16  
Tel.: 02421/95816-54 - 56

40470 **Düsseldorf**  
Mörsenbroicher Weg 150  
Tel.: 0211/959-2708 - 10

76726 **Germersheim**  
Weißbürger Tor  
Tel.: 07274/55-5317 - 19

47574 **Goch**  
Pfalzdorfer Str. 79  
Tel.: 02823/5091/470 - 72

34576 **Homburg/Efze**  
Wasmutshäuser Str. 43  
Tel.: 05681/997-505 - 07

55743 **Idar-Oberstein**  
Am Rilchenberg 61  
Tel.: 06781/51-2726 - 28

56076 **Koblenz**  
Ellingshohl 69-75  
Tel.: 0261/896-5290/93/95

59558 **Lippstadt**  
Mastholder Str. 130  
Tel.: 02941/756-722/729

55118 **Mainz**  
Rheinallee 111  
Tel.: 06131/56-9150/9153

56727 **Mayen**  
Holler Pfad 6  
Tel.: 02651/82-750 - 52

48157 **Münster**  
Josefine-Mauser-Str.51  
Tel.: 0251/506-4150 - 52

48432 **Rheine**  
Mittelstraße 7  
Tel.: 05971/402-3250/3252

66740 **Saarlouis**  
Wallerfanger Str. 31  
Tel.: 06831/172-2427-29

57072 **Siegen**  
Tiergartenstraße 58  
Tel.: 0271/57037-203/204

35260 **Stadtallendorf**  
Am WASAG Bahnhof 4  
Tel.: 06428/938- 5210/13

54294 **Trier**  
Eupener Straße 50  
Tel.: 0651/8191-4220-22

59425 **Unna**  
Kamener Straße 110  
Tel.: 02303/964-4145 - 47

51127 **Wahn**  
Fliegerhorst Wahn  
Tel.: 02203/602-2044/3586

Außenstelle Wahn  
50829 **Köln**  
Butzweiler Str.35-39  
Tel.: 0221/9371-1393 - 95

56457 **Westerburg**  
Waeller-Kaserne  
Tel.: 02663/ 916-4240/4260

42369 **Wuppertal**  
Parkstraße 91  
Tel.: 0202/586-527 - 29

66482 **Zweibrücken**  
22-er Straße 25  
Tel.: 06332/968-524/525

**Wehrbereich Süd**  
Wehrbereichsverwaltung Süd  
Heilbronner Str. 186  
70191 **Stuttgart**  
Tel.: 0711/2540-2211/2212

Wehrbereichsverwaltung Süd,-  
Außenstelle München-  
Dachauer Straße 128  
80637 **München**  
Tel.: 089/1249-2211/2213

**Standortverwaltungen:**

92224 **Amberg**  
Kümmersbrucker Str. 1  
Tel.: 09621/81021-326/332

83435 **Bad Reichenhall**  
von Martius-Straße 7  
Tel.: 08651/79-2522 - 24

76646 **Bruchsal**  
Karlsruher Str. 25  
Tel.:07251/938-523 - 24

94327 **Bogen**  
Bayerwaldstraße 26  
Tel.: 09422/941-424 - 26

75365 **Calw**  
Graf-Zeppelin-Str.33  
Tel.: 07051/791-3727-29

Außenstelle Calw  
70374 **Stuttgart**  
Nürnberger Str. 184  
Tel.: 0711/5210-1521-23

Außenstelle Ebern  
95448 **Bayreuth**  
Chr.-Ritter-v.-Langheinrich-Str.10  
Tel.:0921/9901-4200/4210

73479 **Ellwangen**  
Karl-Stirner-Str. 24  
Tel.: 07961/94-1620-1623

85435 **Erding**  
Landshuter Straße 70  
Tel.: 08122/945-2745-47

79115 **Freiburg**  
Schopfheimer Str. 4  
Tel.: 0761/42066-260 - 62

82242 **Fürstenfeldbruck**  
Dr.-Fuchsberger-Str. 233  
Tel.: 08141/5360-2339-41

97762 **Hammelburg**  
Rommelstraße 27  
Tel.: 09732/784-3565-67

85049 **Ingolstadt**  
Esplanade 27  
Tel.: 0841/6303-9319 - 22

76135 **Karlsruhe**  
Kriegsstraße 200  
Tel.:0721/692-41221/41224

87600 **Kaufbeuren**  
Apfeltrangerstraße 15  
Tel.: 08341/92-4105 - 07

86929 **Landsberg/Penzing**  
Kauferinger Str. 48  
Tel.: 08191/9152-5250-52

86836 **Lagerlechfeld**  
Lechfeldkaserne  
Tel.: 08232/907-5208-10

89340 **Leipheim**  
Günzburger Str. 72  
Tel.: 08221/969-4233/4271

82481 **Mittenwald**  
Tiefkarstraße 14  
Tel.: 08823/417-124 - 26

80637 **München**  
Dachauer Str. 128  
Tel.: 089/1249-2981 - 84

72525 **Münsingen**  
Hauptstraße 305  
Tel.: 07381/932-3206-08

92526 **Oberviechtach**  
Schönseerstraße 65  
Tel.: 09671/305-2425-27

93053 **Regensburg**  
Unterislinger Weg 20  
Tel.: 0941/7831-7240 - 43

91154 **Roth**  
Otto-Lilienthal-Kaserne  
Tel.: 09171/83-2417 - 18

72488 **Sigmaringen**  
Graf-Stauffenberg-Str.  
Tel.: 07571/76-3024/3025

87527 **Sonthofen**  
Im Tannach 1  
Tel.: 08321/278-4220-22

72510 **Stetten a.k.M.**  
Lager Heuberg  
Tel.: 07573/504-2578/2579

Außenstelle Kilsheim  
97941 **Tübingen**  
Albert-Schweitzer-Str. 16  
Tel.: 09341/984-470 - 72

89077 **Ulm**  
Westerlinger Str.15  
Tel.: 0731/1690-2435 - 39

97209 **Veitshöchheim**  
B.-Neumann-Kaserne  
Tel.: 0931/9707-2627 - 29

74731 **Walldürn**  
Waldstraße 6  
Tel.: 06282/9247-2405 - 07

**Wehrbereich Ost**  
Wehrbereichsverwaltung Ost  
Prötzeler Chaussee  
15344 **Strausberg**  
Tel.: 03341/58-3242/3245

**Standortverwaltungen:**

13405 **Berlin**  
K.-Schumacher-Damm 41  
Tel.: 030/4981-1751 - 53/1780

39288 **Burg**  
Kirchhofstraße 5  
Tel.: 03921/90-2323-2325

09131 **Chemnitz**  
Glösaer Straße 35  
Tel.: 0371/4585-2220-2223

**03046 Cottbus**  
K.-Liebknecht-Str. 36  
Tel.: 0355/3820-226 - 28

**99085 Erfurt**  
Thälmannstraße 60  
Tel.: 0361/**342-7524,7526-7528**

**04105 Leipzig**  
Ehrensteinstraße 31-33  
Tel.: 0341/5933-223/270

**15344 Strausberg**  
Mühlenweg 6  
Tel.: 03341/58-1460 - 62

**06667 Weißenfels**  
Zeitzer Straße 95  
Tel.: 03443/33-2451/2452

## **Schutz des Arbeitsplatzes bei Einberufung zum Wehrdienst** gemäß Arbeitsplatzschutzgesetz (ArbPlSchG)

### **Zweck des ArbPlSchG:**

- Schutz des Wehrpflichtigen vor wehrdienstbedingtem Verlust des Arbeits- oder Ausbildungsplatzes
- Anrechnung der Wehrdienstzeit im Arbeitsverhältnis

### **Die gesetzliche Regelung im einzelnen:**

#### **1. Ruhen des Arbeitsverhältnisses (§ 1 ArbPlSchG)**

Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird durch die Einberufung nicht aufgelöst, sondern ruht während des Wehrdienstes. Mit Beendigung des Wehrdienstes lebt das Arbeitsverhältnis mit allen Rechten und Pflichten des Arbeitnehmers wieder auf. Das Gleiche gilt für befristete Arbeitsverhältnisse, jedoch mit der Einschränkung, dass die im Arbeitsvertrag vereinbarte Zeit durch den Wehrdienst nicht verlängert wird.

#### **2. Kündigungsschutz (§ 2 ArbPlSchG)**

Von der Zustellung des Einberufungsbescheides bis zur Beendigung des Grundwehrdienstes sowie während einer Wehrübung darf der Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis grundsätzlich nicht kündigen (Verbot der ordentlichen Kündigung).

In der übrigen Zeit darf der Arbeitgeber nicht aus Anlass des Wehrdienstes kündigen. Dieses Kündigungsverbot gilt ohne zeitliche Begrenzung, das heißt praktisch für das gesamte Berufsleben des Wehrpflichtigen. Es gilt auch während der Probezeit eines Arbeitnehmers. Muss ein Arbeitgeber aus dringenden betrieblichen Gründen Arbeitnehmer entlassen, so darf er bei der Auswahl der zu Entlassenden den Wehrdienst eines Arbeitnehmers nicht zu dessen Ungunsten berücksichtigen.

Ausnahmen gelten z. B. für ledige Arbeitnehmer in Kleinbetrieben. Diese Wehrpflichtigen haben bei Einberufung zum Grundwehrdienst einen geringeren Kündigungsschutz.

#### **3. Beweislastregelung (§ 2 Abs. 2 ArbPlSchG)**

Damit der Wehrpflichtige seine Rechte aus dem ArbPlSchG notfalls auch durchsetzen kann, gilt zu seinen Gunsten folgende Beweislastregelung:

In einem Rechtsstreit muss der Arbeitgeber den Beweis erbringen, dass er dem Wehrpflichtigen nicht aus Anlass des Wehrdienstes gekündigt hat oder dass er bei der Auswahl der zu Entlassenden den Wehrdienst des Betroffenen nicht zu dessen Ungunsten berücksichtigt hat. Kann er dies nicht, ist die Kündigung nichtig.

**4. Benachteiligungsverbot (§ 6 ArbPISchG)**

Nimmt der Wehrpflichtige im Anschluss an den Wehrdienst die Arbeit in seinem bisherigen Betrieb wieder auf, darf ihm aus der wehrdienstbedingten Abwesenheit in beruflicher und betrieblicher Hinsicht kein Nachteil entstehen. Die Zeit des Wehrdienstes ist auf die Berufs- und Betriebszugehörigkeit beziehungsweise Dienst- und Beschäftigungszeit anzurechnen. Auf Probe- und Ausbildungszeiten wird der Wehrdienst nicht angerechnet. Eine Anrechnung auf die Berufszugehörigkeit ist in diesen Fällen nach Abschluss der Ausbildung vorzunehmen.

**5. Freiwillige Wehrübungen (§ 10 ArbPISchG)**

Die Schutzvorschriften des ArbPISchG finden auch für Reservisten Anwendung, die freiwillige zusätzliche Wehrübungen außerhalb einer gesetzlichen Verpflichtung leisten, allerdings nur, soweit diese Wehrübungen in einem Kalenderjahr einzeln oder zusammen nicht länger als sechs Wochen dauern.

**6. Wehrübungen von nicht länger als drei Tagen (§ 11 ArbPISchG)**

Wird ein Arbeitnehmer zu einer Wehrübung von nicht länger als drei Tagen einberufen, so ist er während des Wehrdienstes unter Weitergewährung des Arbeitsentgeltes von der Arbeitsleistung freigestellt. Im übrigen gelten - mit einigen Ausnahmen - die Vorschriften über Wehrübungen entsprechend.

**7. Freiwilliger zusätzlicher Wehrdienst im Anschluss an den Grundwehrdienst (§ 16 Abs. 2 ArbPISchG)**

Das ArbPISchG gilt auch im Falle des sich an den Grundwehrdienst anschließenden freiwilligen zusätzlichen Wehrdienstes mit der Maßgabe, dass die Vorschriften über den Grundwehrdienst anzuwenden sind.

**8. Dienstleistungen (§ 16 Abs. 4 ArbPISchG)**

Das ArbPISchG ist ferner anzuwenden auf frühere Berufssoldaten oder frühere Soldaten auf Zeit sowie Frauen, die nicht als Berufssoldat oder als Soldat auf Zeit in einem Wehrdienstverhältnis gestanden haben, die zu Dienstleistungen nach § 51 Abs. 2, §§ 51a, 54 Abs. 5 oder § 58a des Soldatengesetzes herangezogen werden mit der Maßgabe, dass die Vorschriften über Wehrübungen entsprechend anzuwenden sind.

# Anschriften der Berufsförderungsdienste

**Anlage 4**  
Stand: Juni 2002  
(zu Lfd Nr 19)

## Wehrbereich Nord:

Kreiswehrrersatzamt  
Bremen  
- Berufsförderungsdienst -  
Falkenstraße 45  
28195 Bremen  
Tel. (04 21) 1639-0  
BFD.Bremen@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt  
Hamburg  
- Berufsförderungsdienst -  
Sophienterasse 1a  
20149 Hamburg  
Tel. (0 40) 41 50-1  
BFD.Hamburg@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt  
Hannover  
- Berufsförderungsdienst -  
Fliegerstraße 11  
30179 Hannover  
Tel. (05 11) 67 98-1  
BFD.Hannover@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt  
Hannover  
- Berufsförderungsdienst  
Hildesheim -  
Waterloostraße 25  
31135 Hildesheim  
Tel. (0 51 21) 51 00 61  
BFD.Hannover@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt Kiel  
- Berufsförderungsdienst -  
Rostocker Straße 1  
24106 Kiel  
Tel. (04 31) 38 4-0  
BFD.Kiel@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt Kiel  
- Berufsförderungsdienst  
Neumünster -Färberstr. 92-  
Hindenburgkaserne, Geb.16a  
24534 Neumünster  
Tel. (0 43 21) 91 60  
BFD.Neumünster @t-  
online.de

Kreiswehrrersatzamt  
Lüneburg  
- Berufsförderungsdienst -  
Meisterweg 75  
21337 Lüneburg  
Tel. (0 41 31) 80-0  
BFD.Lueneburg@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt  
Neubrandenburg  
- Berufsförderungsdienst -  
Weg am Hang 31  
17033 Neubrandenburg  
Tel. (03 95) 37 2-0  
BFD.Neubrandenburg@t-  
online.de

Kreiswehrrersatzamt  
Oldenburg  
- Berufsförderungsdienst -  
Bremer Straße 71  
26135 Oldenburg  
Tel. (04 41) 9 29-1  
BFD.Oldenburg@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt  
Oldenburg  
- Berufsförderungsdienst  
Wilhelmshaven -  
Rheinstraße 47  
26382 Wilhelmshaven  
Tel. (0 44 21) 49-1  
BFD.Wilhelmshaven@t-  
online.de

Kreiswehrrersatzamt  
Schleswig  
- Berufsförderungsdienst -  
Moltkestraße 36-38  
24837 Schleswig  
Tel. (0 46 21) 8 20  
BFD.Schleswig@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt  
Schwerin  
- Berufsförderungsdienst -  
Walther-Rathenau-Str. 2a  
19055 Schwerin  
Tel. (03 85) 5 11-0  
BFD.Schwerin@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt Stade  
- Berufsförderungsdienst  
Bremerhaven -  
Am Leher Tor 2  
27568 Bremerhaven  
Tel. (04 71) 4 50 11  
BFD.Bremerhaven@t-  
online.de

## Wehrbereich West:

Kreiswehrrersatzamt  
Detmold  
- Berufsförderungsdienst  
Paderborn -  
Elsener Straße 3  
33102 Paderborn  
Tel. (0 52 51) 3 50 25  
BFD.Paderborn@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt  
Dortmund  
- Berufsförderungsdienst  
Unna -  
Am Südfriedhof 2  
59423 Unna  
Tel. (0 23 03) 8 89-0  
BFD.Unna@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt Essen  
- Berufsförderungsdienst -  
Am Zehnthof 55  
45307 Essen  
Tel. (02 01) 27 92 74  
BFD.Essen@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt  
Kaiserslautern  
- Berufsförderungsdienst  
Neustadt/W.-  
Kastanienweg 26  
57434 Neustadt/  
Weinstraße  
Tel. (0 53 21) 75 25  
BFD.Neustadt@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt Kassel  
- Berufsförderungsdienst -  
Ludwig-Mond-Straße 41  
34121 Kassel  
Tel. (05 61) 3 19-1  
BFD.Kassel@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt  
Koblenz  
- Berufsförderungsdienst -  
Ellinghohl 69-75  
56076 Koblenz  
Tel. (02 61) 7 80-1  
BFD.Koblenz@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt Köln  
- Berufsförderungsdienst -  
Brühler Straße 309  
50968 Köln  
Tel. (02 21) 93 71-0  
BFD.Koeln@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt  
Münster  
- Berufsförderungsdienst -  
Nieberdingstraße 18  
48155 Münster  
Tel. (02 51) 6 09 48-0  
BFD.Muenster@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt Trier  
- Berufsförderungsdienst -  
Eurener Straße 54  
54294 Trier  
Tel. (06 51) 8 19-1  
BFD.Trier@t-online.de

### **Wehrbereich Süd:**

Kreiswehrrersatzamt  
Augsburg  
- Berufsförderungsdienst -  
Von-der Tann-Straße 37  
86159 Augsburg  
Tel. (08 21) 59 07-0  
BFD.Augsburg@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt  
Deggendorf  
- Berufsförderungsdienst  
Feldkirchen -  
Gäubodenkaserne  
94351 Feldkirchen  
Tel. (0 94 20) 3 12  
BFD.Feldkirchen@t-  
online.de

Kreiswehrrersatzamt  
Heilbronn  
- Berufsförderungsdienst  
Tauberbischofsheim -  
Albert-Schweitzer-Str. 16

97941 Tauberbischofsheim  
Tel. (0 93 41) 98 4-0  
BFD.Tauberbischofsheim  
@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt  
Karlsruhe  
- Berufsförderungsdienst -  
Rintheimer Querallee 4a  
76131 Karlsruhe  
Te. (07 21) 96 76-0  
BFD.Karlsruhe@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt  
Kempten  
- Berufsförderungsdienst -  
Hinterm Siechenbach 1-5  
87437 Kempten  
Tel. (08 31) 57 19-0  
BFD.Kempten@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt  
München  
- Berufsförderungsdienst -  
Dachauer Straße 128  
80637 München  
Tel. (0 89) 12 49-1  
BFD.Muenchen@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt  
Nürnberg  
- Berufsförderungsdienst -  
Allersberger Straße 190  
90461 Nürnberg  
Tel. (09 11) 43 96-0  
BFD.Nuernberg@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt  
Regensburg  
- Berufsförderungsdienst -  
Bajuwarenstraße 1  
93053 Regensburg  
Tel. (09 41) 7 83 10  
BFD.Regensburg@t-  
online.de

Kreiswehrrersatzamt Ulm  
- Berufsförderungsdienst  
Sigmaringen -  
In der Vorstadt 35  
72488 Sigmaringen  
Tel. (0 75 71) 76-0  
BFD.Sigmaringen@t-  
online.de

Kreiswehrrersatzamt  
Würzburg  
- Berufsförderungsdienst  
Veitshöchheim -  
Balthasar-Neumann-Kasern.  
Oberdürrbacher Straße 1  
97209 Veitshöchheim  
Tel. (09 31) 97 07-0  
BFD. Veitshoechheim @t-  
online.de

### **Wehrbereich Ost**

Kreiswehrrersatzamt  
Chemnitz  
- Berufsförderungsdienst -  
Glösaer Straße 35  
09131 Chemnitz  
Tel. (03 71) 55 58-1  
BFD.Chemnitz@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt  
Cottbus  
- Berufsförderungsdienst -  
Karl-Liebnecht-Straße 36  
03046 Cottbus  
Tel. (03 55) 38 20-0  
BFD.Cottbus@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt Erfurt  
- Berufsförderungsdienst -  
Zeppelinstraße 18  
99096 Erfurt  
Tel. (03 61) 39 16-1  
BFD.Erfurt@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt Halle  
- Berufsförderungsdienst -  
Albert-Schweitzer-Str. 40  
06114 Halle  
Tel. (03 45) 5 23 08 75  
BFD.Halle@t-online.de

Kreiswehrrersatzamt  
Potsdam  
- Berufsförderungsdienst -  
Berliner Straße 27  
14467 Potsdam  
Tel. (03 31) 23 25-0  
BFD.Potsdam@t-online.de

# Standorte der Soldatenheime

**Anlage 5**  
(zu Lfd Nr 31)

## **Wehrbereich Nord**

Albersdorf  
Ellenberg-Kappeln  
Flensburg-Mürwik  
Hamburg-Fischbek  
List/Sylt  
Lütjenburg  
Tarp  
Adelheide  
Aurich  
Barne-Dörverden  
Celle-Scheuen  
Diepholz  
Faßberg  
Luttmersen  
Munster  
Rotenburg/Wümme  
Schwanewede  
Stadtoldendorf  
Wildeshausen  
Wilhelmshaven

## **Wehrbereich West**

Augustdorf  
Dülmen  
Handorf  
Baumholder 2x  
Fritzlar  
Hessisch-Lichtenau  
Homberg/Efze  
Koblenz  
Mayen  
Rennerod  
Sontra  
Stadtallendorf  
Wolfhagen

## **Wehrbereich Süd**

Külsheim  
Immendingen  
Meßstetten  
Pfullendorf  
Sigmaringen  
Stetten  
Füssen  
Hammelburg  
Kaufbeuren

Kempton  
Mellrichstadt  
Oberviechtach  
Roding  
Sonthofen

## **Wehrbereich Ost**

Torgelow

## **Der Bundesgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V. (BAS) gehören an:**

Die Evangelische Arbeitsgemeinschaft  
für Soldatenbetreuung e.V. (EAS)

Die Katholische Arbeitsgemeinschaft  
für Soldatenbetreuung e.V. (KAS)

Der Deutsche Bundeswehr-Verband e.V.

Der Verband der Reservisten  
der Deutschen Bundeswehr e.V.

Der Caritas Verband Koblenz e.V.

AFG	Arbeitsförderungsgesetz
ArbPlSchG	Arbeitsplatzschutzgesetz
ArbSG	Arbeitssicherstellungsgesetz
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BGBI	Bundesgesetzblatt
BMVg	Bundesministerium der Verteidigung
DVag	Dienstliche Veranstaltung
FF-Ref	Federführendes Referat im Bundesministerium der Verteidigung
FS/Fsch	Fernschreiben
FWDL	Freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst Leistende
GWDL	Grundwehrdienstleistende
mbh	Message-Nummer Bonn Hardhöhe
PersBSt	Personalbearbeitende Stelle
SGB	Sozialgesetzbuch
SUV	Soldatenurlaubsverordnung
SVG	Soldatenversorgungsgesetz
USG	Unterhaltssicherungsgesetz
VMBI	Ministerialblatt des Bundesministeriums der Verteidigung
VwV	Verwaltungsvorschrift
WÜb	Wehrübung
WSG	Wehrsoldgesetz
ZDv	Zentrale Dienstvorschrift

<b>Außenverteiler I bis V bis auf Kp-Ebene/entspr.Dienststelle,</b> (max. 2 EA) auf dem Dienstvorschriftenverteilerweg über die VVSt der militärischen Organisationsbereiche ( je 2 Ex.)	9310
- <b>Außenverteiler VI</b> Verteilerebene B je 1 Ex. (einschl.Kreiswehrrersatzämter -je 5 Ex., ges. 420,- über WBV)	750
- <b>Außenverteiler VII</b>	210
- <b>Außenverteiler IX; X</b> Verteilerebene B	190
- <b>BMVg - Innenverteiler III</b>	420
- BMVg - Fü S I 1	50
- Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages ( <u>über:</u> Fü S I 3)	10
- Deutscher Bundeswehr-Verband ( <u>über:</u> Fü S I 1)	100
- StOffzResAngel/FwRes ( <u>über:</u> Fü SKB I 2)	215
- Arbeitskreis Wehrdienst und Berufswelt ( <u>über:</u> PSZ III 5)	50
- Wehrdienstberater ( <u>über:</u> PSZ I 1)	220
- Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. und weitere Reser- vistenverbände ( <u>über:</u> HA II (6))	800
- Sozialdienst der Bundeswehr (je 5x) ( <u>über:</u> WBV)	520
<b>Sonderverteiler Pr-/InfoStab AB 2</b>	1.000
<b>Nachforderungen/Reserve:</b>	6.150

Öffentlichkeit:

Streitkräfteamt

- InfoService -

Rochusstraße 32

53123 Bonn

Telefax.: 0228 / 5203-282

Truppenteile/Dienststellen:

Heer/SKB/ZSanDBw/BwVerw

Luftwaffe

Marine

bei den zuständigen VVSt

MatALw - I B 4

MAKdo West (bis 12/02)

MStpKdo Wilhelmshaven

Der Leistungskatalog ist auch im Intranet aktuell eingestellt